Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

SV Hausen-Rohrbach II : TSV 1903 Gambach
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf der SV Hausen-Rohrbach II am vergangenen Freitag im 10. Saisonspiel auf den TSV 1903 Gambach. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Strohmenger / Funk, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Röder / Hartung gewannen ihr Spiel gegen Elias / Bayer sicher in drei Sätzen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Das folgende Doppel zwischen Röder / Rüfer und Strohmenger / Funk endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Keine Chancen ließen Götz / Röder beim 3:0 ihren Gegnern Kempf / Pfister. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Karl-Heinz Röder versäumte es mit einem 1:3 gegen Justin Michael Funk, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Röder ging. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Andre Strohmenger war Andreas Röder, obwohl er alles gegeben hatte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Kay Bayer zunächst nicht gut aus, so gewann Matthias Götz im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bernhard Röder bekam es nun mit Marco Elias zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Bernhard Röder am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Steffen Hartung machte mit Marco Pfister beim 11:3, 11:8, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Karl-Heinz Kempf war für Hans Hermann Rüfer letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Einen Zähler für die Gäste musste Karl-Heinz Röder bei der 1:3-Niederlage gegen Andre Strohmenger hinnehmen. Andreas Röder bekam am Nachbartisch seinen Gegner Justin Michael Funk beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Unglücklich war Matthias Götz in der Begegnung gegen Marco Elias, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Der neue Zwischenstand war 5:7. Bernhard Röder wehrte eine 1:0 Satzführung von Kay Bayer ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Steffen Hartung nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Wenig Chancen ließ Hans Hermann Rüfer bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Marco Pfister. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Röder / Hartung ihren Gegnern Strohmenger / Funk letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Hausen-Rohrbach II tritt dabei geben den TSV Karlstadt II an, während es der TSV 1903 Gambach mit dem TV 1884 Marktheidenfeld III zu tun bekommt.

Statistik:

SV Hausen-Rohrbach II

Doppel: Röder / Hartung 1:1, Röder / Rüfer 0:1, Götz / Röder 1:0

Einzel: K. Röder 0:2, A. Röder 0:2, M. Götz 1:1, B. Röder 2:0, S. Hartung 2:0, H. Rüfer 1:1

TSV 1903 Gambach

Doppel: Strohmenger / Funk 2:0, Elias / Bayer 0:1, Kempf / Pfister 0:1

Einzel: A. Strohmenger 2:0, J. Funk 2:0, M. Elias 1:1, K. Bayer 0:2, K. Kempf 1:1, M. Pfister 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").